

Eine Lektüre der etwas anderen Art

Seit mehr als dreißig Jahren ist der passionierte Cineast Rudi Prohaska der Besitzer des Sutjeska-Kinos, des ursprünglich pompösen Ballsaals eines Luxushotels. Ihm geht es aber nicht um das Geld, sondern um die (Film-)Kunst, der er bei jeder Vorführung huldigt. Früher hat das Kino in der serbischen Kleinstadt Kraljevo das Publikum angezogen wie ein Magnet, aber schon längst nehmen die Zuschauer nicht mehr in den bequemen Polstersesseln Platz. Viele wollen sich in den späten 70er Jahren lieber amüsieren, als sich für zwei Stunden an andere Orte oder in fremde Zeiten zu wünschen. Das bekommt schließlich auch Prohaska zu spüren, der befürchten muss, sein geliebtes Kino zu verlieren.

Von dieser Zeitenwende zeugt auch der bröckelnde Stuck der Decke, deren Gemälde des nächtlichen Himmels einst sinnbildlich für die Hoffnungen und Träume der Besucher stand. Aber an einem Maisonntag des Jahres 1980 ist plötzlich alles anderes als sonst. Die bunt gemischte Zuschauerschar wird bei der Filmvorführung jäh unterbrochen. Plötzlich droht sich alles zu verändern und die Strukturen von damals sich in der Unendlichkeit aufzulösen. Der jugoslawische Staat steht kurz vor seinem Verfall und für die Menschen ist ungewiss, wie es weitergehen soll. Auch Prohaska hat eine schwere Entscheidung zu fällen, die eine schlimme Tragödie nach sich ziehen könnte. Es steht nicht nur Prohaskas Zukunft, sondern auch sein Glück auf dem Spiel ...

Goran Petrovics Geschichten sind die reinste Poesie und für den Leser eines der schönsten Geschenke, die man sich überhaupt wünschen kann. Bei der Lektüre von "Ein Sternenzelt aus Stuck" sieht man vor seinem inneren Auge einen betörend schönen Film ablaufen und kann es einfach nicht glauben, dass dieses Vergnügen nach nur wenigen Stunden ein viel zu schnelles Ende findet. Der vorliegende Roman besitzt zweifellos Bestsellerqualitäten, denn er bedeutet ein großartiger Genuss, der das Herz erfreut und wahrer Balsam für die Seele ist. Selten findet man gute Unterhaltung so gut in Szene gesetzt wie in diesem Beispiel. Kein Wunder, dass man während des Schmökerns mit den Tränen kämpft. Petrovics Romane sind nämlich allesamt einfach meisterklasse!

Selbst Hollywood kann sich von Goran Petrovic noch eine Scheibe abschneiden. Was dem serbischen Autor mit "Ein Sternenzelt aus Stuck" gelingt ist ganz großes (Gefühls-)Kino, das den Leser bis zur letzten Seite gefangen nimmt - eben grandiose Unterhaltung, wie man sie nicht alle Tage erleben darf.

Susann Fleischer 01.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info